

Tourenleiter-Bericht – Text

zur Publikation in den Alpine News



Titel: Skitour nach Verhältnissen (Wissmeilen)

Datum: Samstag, 18.12.21

LeiterIn: Urs Blättler

Wetter: sonnig, wolkenlos, blauer Himmel

TeilnehmerInnen: Ruedi Brüllhardt, Kurt Brühwiler, Urs Domeisen, Hans Iseli, Vreni Kämpf

Ablauf der Tour:

Kurz vor 0800 treffen die 6 Teilnehmer auf dem Parkplatz der Flumserbergbahnen in Unterterzen ein. Dass der Entscheid früh dort zu sein der Richtige war zeigte sich einige



Minuten später, als das Parking bereits mehr oder weniger voll war. Mit dem Skitourenbillett im Sack ging es mit der Gondel nach Tannenboden. Hier wurde unsere Weiterfahrt auf den Maschgenkamm wegen einer technischen Störung am «BergJet» kurzzeitig unterbrochen, in der Aviatik würde man von IR41 sprechen. Um die Weiterfahrt alternativ zur Gondel auf dem Sessellift fortsetzen zu können wurden wir von den Bergbahnen neu mit einer Tageskarte ausgestattet. So änderten wir auch gleich den Plan und fuhren, trotz der Kälte auf den schattigen Sesseln,

bis Leist. Hier genossen wir auf der harten aber griffigen Piste zuerst eine Abfahrt, ungefähr bis zu Pt. 1952 bei Burstbüel.

Mit Blick auf unser Tagesziel montierten wir hier die Felle und konnten um 0930 mit dem Aufstieg beginnen. Über die sanften Wellen von Schwizerböden und Löcher ging's aufwärts bis Mietböden wo wir eine kurze Verpflegungspause machten. Im weiteren Aufstieg ging's via Schafläger auf den Gipfel, den wir nach genau 3 Stunden um 1230 erreichten. Weil hier oben ein kalter, bissiger Wind wehte hiess es



nur «Felle runter» und bereit machen zur Abfahrt. Kurz unterhalb des Gipfels führen wir in den Nordhang ein und genossen eine erste herrliche Abfahrt bei besten (Pulver-) Schneeverhältnissen! Der Genuss ging sodann weiter mit dem Mittagessen an der Sonne in der Gegend von Pt. 2328 und der weiteren Abfahrt bis Alp Fursch, ebenfalls in bestem Pulverschnee. Hier erfolgte die Einkehr zum Umtrunk und Stärkung für den kurzen, ca. 20-minütigen Gegenanstieg zum Schlepplift hinauf, weiter mit dem Panüöl Sessellift auf den Maschgenkamm und ab hier folgte noch die Schlussabfahrt, für 3 Kollegen



Der Genuss ging sodann weiter mit dem Mittagessen an der Sonne in der Gegend von Pt. 2328 und der weiteren Abfahrt bis Alp Fursch, ebenfalls in bestem Pulverschnee. Hier erfolgte die Einkehr zum Umtrunk und Stärkung für den kurzen, ca. 20-minütigen Gegenanstieg zum Schlepplift hinauf, weiter mit dem Panüöl Sessellift auf den Maschgenkamm und ab hier folgte noch die Schlussabfahrt, für 3 Kollegen

inklusive
Zusatzschleife
nach Seeben, auf
der Piste nach
Tannenboden wo
um 1530 eine
wunderbare Tour
bei herrlichstem
Wetter ihren
Abschluss fand.



Fotos Kurt, Ruedi & Urs